



## **Stellenausschreibung**

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i. Br. ist als Ressortforschungsinstitut dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Für unsere Abteilung Waldschutz suchen wir zum 01. April 2017 oder später

**eine technische Mitarbeiterin /  
einen technischen Mitarbeiter**

für die Schädlingsüberwachung mit Schwerpunkt bei den Quarantäne-Schadorganismen im Wald.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt richten sich entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach dem TV-L bzw. dem TV-L Forst. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet bis zum 31.03.2019 auf der Grundlage des § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Vorbeschäftigungen beim Land Baden-Württemberg sind daher einstellungshindernd. Entsprechende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

### **Aufgabenfeld**

In den Mitgliedsstaaten der EU haben sich die Verpflichtungen zur Durchführung spezifischer Monitoring-Maßnahmen bei potentiell invasiven und geregelten Schadorganismen an Pflanzen (EU-Monitoring-Programme) in letzter Zeit erheblich erweitert. Ziel ist es, durch eine verbesserte Informationsbasis die zunehmenden ökologischen und ökonomischen Risiken für heimische Pflanzen und Pflanzenprodukte präventiv verringern zu können. Darüber hinaus sind dort, wo EU-geregelte Schadorganismen bereits nachgewiesen wurden, zur Einrichtung von Überwachungsgebieten oder in ausgewiesenen Quarantänegebieten umfangreiche

Monitoring-Aufgaben zu bewältigen. Dies bezieht sich in letzter Zeit insbesondere auf Schadorganismen wie den Asiatischen Laubholzbockkäfer (ALB), den Erreger der Dothistroma-Nadelbräune an Kiefern, Esskastanien-Rindenkrebs und -Gallwespe sowie die Douglasien-Gallmücke.

Die Schwerpunkte Ihrer Aufgaben liegen bei der Überwachung von Quarantäne-Schadorganismen unter anderem mit der

- Durchführung von Inspektionen auf der Grundlage vorhandener Notfallpläne und Leitlinien,
- Einrichtung von Probepunkten entsprechend der Monitoring-Erhebungspläne,
- GPS-gestützten Charakterisierung, Kontrolle und fachgerechten Beprobung der Probepunkte,
- Präparation, Unterstützung bei der Diagnose bzw. Weiterleitung von Probenmaterial zu Untersuchungszwecken,
- Mitwirkung bei Überprüfung von Hinweisen/Verdachtsmeldungen der Unteren Forstbehörden, Waldbesitzer und der Bevölkerung,
- EDV-gestützten Datenerfassung und Datenverarbeitung.

### **Voraussetzungen**

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- eine dem Aufgabengebiet adäquate Ausbildung, z.B. als Forstwirtin/Forstwirt oder in der Landwirtschaftlich Technischen/Biologisch Technischen Assistenz sowie vergleichbare Berufe mit einer Eignung und Bereitschaft für umfangreiche Außentätigkeiten sowie mehrtägige Dienstreisen,
- ein gültiger Führerschein für die Fahrzeugklasse B sowie möglichst ein Motorsägen-Führerschein,
- ein hohes Engagement sowie hohes Maß an Selbständigkeit bei der Organisation und Durchführung aller technischen Aufgaben,
- EDV-Kenntnisse, z.B. MS Office.

Neben der fachlichen Eignung wird ein hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit erwartet. Die Kompetenz zum selbstständigen, zielgerichteten und termingerechten Arbeiten sowie ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und eine große zeitliche Flexibilität sind weitere wichtige Voraussetzungen für die Stelleinhaberin/den Stelleninhaber.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

## **Bewerbung**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **26.02.2017** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am 08.03.2017 durchzuführen. Wir bitten Bewerberinnen und Bewerber, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen gerne PD Dr. Jörg Schumacher, Tel.: 0761/4018-221 oder der Leiter der Abteilung Waldschutz, Dr. Horst Delb, Tel.: 0761/4018-222.